

L02156 Bertha von Suttner an
Arthur Schnitzler, 4. 11. 1913

HERRN

D^r ARTHUR

SCHNITZLER

XVIII

5 STERNWARTEGASSE 71

4/11 13

Vielen Dank! Habe jede Zeile der interessanten Sendung gelesen. Ueber manches
auch mich gründlich geärgert; besonders über die Einschachtlung, Etikettierg,
Limitierung. Damit soll man doch den fünf oder sechs Vertretern der Weltlitera-
10 tur, die man jeweilig hat, fern bleiben!
Künftige Woche mache ich mich an die Arbeit.
Meinen Besuch in der Sternwartegasse habe ich sehr genossen.
Auf bald!

B. Suttner

✍ Versand durch Bertha von Suttner am 4. 11. 1913 in Wien

Übermittlung am 5. 11. 1913 in Wien

Erhalt durch Arthur Schnitzler im Zeitraum [5. 11. 1913 – 7. 11. 1913?] in Wien

💎 CUL, Schnitzler, B 104.

Postkarte, 446 Zeichen

Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent

Versand: Stempel: »1/1 Wien 1, 5. XI. 13, VII«.

Schnitzler: mit rotem Buntstift eine Unterstreichung

💎 DLA, A:Schnitzler, HS.NZ85.1.4773.

maschinenschriftliche Abschrift, 1 Blatt, 1 Seite, 446 Zeichen

Schreibmaschine

5 Sternwartegasse] richtig: Sternwartestraße

11 Arbeit] Géza Baracs gab unter seinem Pseudonym »Clément Deltour« auf Subskrip-
tion eine Reihe »Unsere Zeitgenossen«/»Nos contemporains« heraus. Diese ist sehr
selten, ein Beitrag über Schnitzler konnte nicht nachgewiesen werden.

12 Besuch] Vgl. A.S.: *Tagebuch*, 29.10.1913.

Index der erwähnten Entitäten

BARACS, GÉZA (* 26. 5. 1862), *Journalist, Lehrer, Priester*, 1^K

I., Innere Stadt, *Verwaltungsgebiet*, 1^K

Wien

XVIII., Währing

Sternwartestraße 71, *Wohngebäude*, 1, 1^K

XVIII., Währing, *Verwaltungsgebiet*, 1

QUELLE: Bertha von Suttner an Arthur Schnitzler, 4. 11. 1913. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Gerd-Hermann Susen. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L02156.html> (Stand 15. Februar 2026)